## Die Regeln im Überblick

**Kommaregel 1** **Aufzählung**

**Wenn ein Satzglied mehrmals vorkommt, wird es mit Komma abgetrennt**.

Beispiele: Rosen, Tulpen, Nelken und Narzissen sind bunte Blumen. Die Kinder springen, hüpfen und jubeln laut. He, hallo, nanu, was soll das? Die süßen, lieben, netten Kinder springen im Garten herum, toben auf dem Dachboden, rennen auf der Straße und ebenso im Haus.

**Kommaregel 2 Anrede**

**Wird jemand direkt angesprochen, wird der Name mit Komma abgetrennt.**

Beispiele: *Sehr geehrter Herr Nigge,* bitte prüfen Sie Ihre Unterlagen. *Hans,* wann kommst du? *Peer,* gib mir bitte die Säge! *Hallo Tina,* wie geht es dir? *Liebe Marie*, beeil dich bitte!

**Kommaregel 3 Ausruf (Interjektion)**

**Ausrufe, wie ‚oh‘, ‚ach‘, ‚wow‘, ‚super‘ sowie ‚ja’, ‚nein’ und ‚danke’ werden mit Kommas abgetrennt.**

Beispiele: *Ja,* das mache ich. *Nein*, da kann ich nicht. *Danke*, das war schön. *Huch*, du bist auch hier. *Na,* was sagst du jetzt. *Doch, ja,* da komme ich mit. *Ich danke dir sehr*, Hans!

**Kommaregel 4 Einschub und Anhang**

**Kommas stehen bei besonders herausgehobenen Satzteilen (Einschüben und Anhängen).**

Beispiele: Frankfurt, *eine Stadt mit Tradition*, liegt am Main. Ich mache das gern, *besonders wenn Sina mitkommt*. Ich frühstücke gerne, *z. B. ein Ei*. Hunde, *jeder kennt sie*, sind die beliebtesten Haustiere. Das Haus, *wir hatten es lange nicht gesehen*, stand leer.

**Kommaregel 5 Hauptsatz/Hauptsatz (Satzreihe)**

**Wenn man mehrere Hauptsätze nebeneinander ordnet (reiht), dann werden sie durch Kommas abgetrennt.**

Beispiele: Es schneit, die Sonne scheint, es stürmt, es regnet, es muss April sein. Der Frosch hüpft, der Vogel fliegt, die Schnecke kriecht.

**Kommaregel 6.0 Hauptsatz/Nebensatz (Satzgefüge)**

**Nebensätze werden vom Hauptsatz durch Kommas abgetrennt. Nebensätze sind vollständige Sätze mit einer zusätzlichen Konjunktion (einem Bindewort).**

Beispiele: Ich mag dich, *da* du immer nett zu mir bist. Ich mag dich, *weil* du immer nett zu mir bist. Ich mag es, *wenn* du singst. Wir kommen, *sobald* das Wetter besser wird.

**Kommaregel 6.1**

**Nach Verben des Sagens, Meinens, Vermutens, Glaubens, Denkens, Wünschens, Befürchtens etc. steht ein Komma.** **(geistige oder sprechende Tätigkeiten)**

Beispiele: Ich *glaube*, ich werde gewinnen. Man *sagt*, er sei bei der Polizei. Ich *vermute*, es wird bald regnen. Ich *meine*, man sollte sich beeilen. Ich *denke*, dass es wirklich jetzt Zeit wird.

**Kommaregel 6.2**

**Steht ein Fragepronomen (Fragefürwort) mitten im Satz, steht davor ein Komma. Der Fragesatz kann auch vorangestellt oder eingeschoben werden.**

Beispiele: Jeder fragt sich, *wer* er ist. Sag mir bitte, *wo* ich dich finden kann. Er erwähnte beiläufig, *woher* er sie kannte. *Woher* er sie kannte, wusste er nicht mehr.

**Kommaregel 7 Gegensatz und Ambivalenz**

**Wird in einem Satz ein Gegensatz oder eine Ambivalenz (teils, teils) zum Vorhergehenden ausgedrückt, steht ein Komma.**

Beispiele: Honig ist süß, *aber* klebrig. Er war klug, *jedoch* auch unterhaltsam. *Einerseits* wollte sie gerne, *andererseits* traute sie sich nicht.

**Kommaregel 8 Relativsatz**

**Ein eingeschobener Relativsatz oder ‚relativischer Satzeinschub‘ wird durch Kommas abgetrennt.**

Beispiele: Das Boot, *das am Ufer liegt*, gehört meinem Onkel. Wir ziehen in das Haus*, das letztes Jahr neu renoviert wurde*. Der Hund, *der dort läuft*, hat mich eben erschreckt.

**Kommaregel 9 Infinitiv-Gruppe**

**Eine Infinitiv-Gruppe muss in drei Fällen mit einem Komma abgetrennt werden:**

* **Einleitung mit *‚um‘, ‚als‘, ‚anstatt‘, ‚statt‘, ‚außer‘, ‚ohne‘***

Beispiele: Ich lese, *um* mich *zu entspannen*. Wir leben, *um zu lieben*. Er klingelte, *ohne zu warten*. Sie klopfte, *statt zu klingeln*. *Anstatt zu warten*, klopfte sie erneut. Es gibt nichts Besseres, *als* in der Sonne *zu liegen* und Musik *zu hören.*

* **Abhängigkeit von einem Substantiv (Nomen) oder**
* **ein „hinweisendes Wort“ wie *‚dafür‘, ‚es‘, ‚das‘* weist auf die Wortgruppe hin**

Beispiele: Man hat oft die *Möglichkeit*, etwas Neues *zu lernen*. Wir halten *es* für unsere *Pflicht*, uns gut *vorzubereiten*. *Es* macht *Spaß*, ein Spiel *zu gewinnen*.

**Kommaregel 10: Partizip-Gruppe**

**Eine Partizip-Gruppe muss durch ein Komma abgetrennt werden, wenn ein „hinweisendes Wort“ auf die Wortgruppe hinweist oder das Partizip wie ein herausgehobener Satzteil eingefügt wird.**

Beispiele: Peter, *aus vollem Halse schreiend*, stürzte in den See. *Vor Schreck erstarrt und* *zitternd*, *so* stand seine Freundin stundenlang am Ufer.